

Erasmus+ Lernvereinbarung für Schüler-Langzeit

DRAFT

1. Zweck der Lernvereinbarung

In dieser Lernvereinbarung werden die Bedingungen und erwarteten Ergebnisse einer im Rahmen des Programms Erasmus+ organisierten Lernmobilität festgelegt. Die Parteien dieser Vereinbarung müssen sich an die Regeln und Qualitätsstandards des Programms halten.

2. Informationen über die Lernmobilität

Bildungsbereich	Schulbildung
Aktivitätsart:	Individuelle Schüler-Langzeitmobilität
Modus:	Physisch
Startdatum:	03/06/2023
Enddatum:	05/07/2023

3. Parteien der Lernvereinbarung

Die Lernvereinbarung wird zwischen dem Schüler/der Schülerin, der/die an der Lernmobilität teilnimmt, der entsendenden Einrichtung und der aufnehmenden Einrichtung geschlossen.

3.1. Teilnehmer/Teilnehmerin an der Lernmobilität

Vor- und Zuname:	
Adresse:	[Vollständige Adresse, inkl. Land, Postleitzahl und Ort]
E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer(n):	

Vor- und Zuname des/der Erziehungsberechtigten:	
Adresse:	[Vollständige Adresse, inkl. Land, Postleitzahl und Ort]
E-Mail-Adresse:	
Telefonnummer(n):	

3.2. Entsendende Einrichtung

Name der Einrichtung:	
Adresse:	

3.3. Aufnehmende Einrichtung

Name der Einrichtung:	
Adresse:	

4. Lernkontext

Bei der entsendenden Einrichtung ist der Schüler/die Schülerin derzeit eingeschrieben in:	
Schuljahr / Klasse:	Schuljahr 2021/2022, Klasse 10

Bei der aufnehmenden Einrichtung wird der Schüler/die Schülerin besuchen:	
Schuljahr / Klasse:	Schuljahr 2021/2022, Klasse 11

5. Lernergebnisse

Die Parteien haben vereinbart, dass die folgenden Lernergebnisse während der Lernmobilität erreicht werden sollen:

Lernergebnis 1: Steigerung der Sprachkompetenz in Französisch	
Betreffendes Fach, betreffende Fähigkeit oder Kompetenz:	Französisch / allgemeine Unterrichtsfächer – Steigerung der Sprachkompetenz in der Fremdsprache Französisch
Beschreibung:	Der Schüler sollte am Ende der 10. Jahrgangsstufe Sprachkenntnisse der B1+ Stufe nachweisen können. (vgl. https://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/sprachen/englisch/uebersicht-niveaustufe-ger/)

Lernergebnis 2: Steigerung der interkulturellen und sozialen Kompetenzen	
Betreffendes Fach, betreffende Fähigkeit oder Kompetenz:	Französisch, Projektaktivitäten und Exkursionen – Austausch über den Schulunterricht hinaus
Beschreibung:	Im Rahmen des Besuchs der 11. Klasse sowie durch den Aufenthalt in einer Gastfamilie soll der Schüler Einblick in das Alltagsleben einer Familie erhalten und sich hier in das familiäre Leben einfügen. Darüber hinaus soll sich der Schüler aktiv in die Schule mit einbringen, z.B. bei Exkursionen und Projektaktivitäten – wie z.B. Deutschkurs Dadurch sollen seine sozialen und interkulturellen Kompetenzen wachsen.

Lernergebnis 3: Kenntnisse über das französische Schulsystem	
Betreffendes Fach, betreffende Fähigkeit oder Kompetenz:	Allgemein (Schulbesuch)
Beschreibung:	Durch den Besuch der Schule und in Reflexion mit den Mitschülern sowie mit der betreuenden Lehrkraft soll der Schüler Kenntnisse über das französische Schulsystem erhalten und Unterschiede zum bayerischen Schulsystem reflektieren.

6. Lernprogramme und Aufgaben

Um die vereinbarten Lernergebnisse zu erreichen, wird der Schüler/die Schülerin die folgenden Aktivitäten und Aufgaben während der Mobilitätsaktivität durchführen.

Aktivität / Aufgabe 1: Unterrichtsbesuch	
Beschreibung:	Der Schüler nimmt in Teilen am regulären Unterricht der Schule teil und besucht zusammen mit der Tochter der Gastfamilie, in der der Schüler untergebracht ist, den Unterricht. (Klassenstufe 11)
Aktivität / Aufgabe 2: Französischunterricht	
Beschreibung:	Zusätzlich zum bestehenden Unterricht erhält der Schüler die Möglichkeit, über einen individuellen Sprachförderkurs (1:1-Coaching) seine Französischkenntnisse zu verbessern.
Aktivität / Aufgabe 3: Deutsch-französischer Austausch	
Beschreibung:	Der Schüler bringt aktiv in verschiedenen Aktivitäten seine Kenntnisse (Landeskunde, Muttersprache) ein und unterstützt seine Mitschüler beim Erlernen der Fremdsprache Deutsch, z.B. im Rahmen von gemeinsamen Aktivitäten und Treffen im Verlauf des Aufenthalts
Aktivität / Aufgabe 4: Teilnahme an Projekttagen und Ausflügen/Exkursionen	
Beschreibung:	Im Rahmen seines vierwöchigen Aufenthaltes nimmt der Schüler an verschiedenen Aktivitäten in Kleingruppen teil, um die französische Kultur besser kennenzulernen und einen besseren Einblick in das Leben in Frankreich zu erhalten. Damit sollen auch die deutsch-französischen Beziehungen weiter gestärkt werden und das Interesse an der entsendenden Einrichtung (Schüleraustausch) geweckt werden, um einen langfristigen Schüleraustausch zu implementieren.

7. Begleitung, Betreuung und Unterstützung während der Aktivität

7.1. Verantwortliche Personen in der aufnehmenden Einrichtung

Die folgende(n) Person(en) in der aufnehmenden Einrichtung hat/haben die Aufgabe, den Schüler/die Schülerin in seine/ihre Aktivitäten und Aufgaben in der aufnehmenden Einrichtung einzuführen, ihm/ihr praktische Unterstützung zu geben, seinen/ihren Lernfortschritt zu begleiten, ihn/sie beim Erreichen der erwarteten Lernergebnisse zu unterstützen und ihm/ihr zu helfen, sich in die täglichen Abläufe und das soziale Umfeld in der aufnehmenden Einrichtung zu integrieren.

Vor- und Zuname:	Name
Stellenbezeichnung:	Lehrkraft für Deutsch
E-Mail-Adresse:	Bitte ausfüllen
Telefonnummer(n):	Bitte ausfüllen
Verantwortlichkeiten:	Hauptbetreuer und Kontaktperson für Notfälle

7.2. Verantwortliche Personen in der entsendenden Einrichtung

Die folgende(n) Person(en) in der entsendenden Einrichtung hat/haben die Aufgabe, die Fortschritte des Schülers/der Schülerin zu verfolgen und inhaltliche oder praktische Unterstützung von Seiten der entsendenden Einrichtung zu leisten.

Vor- und Zuname:	
Stellenbezeichnung:	Fachbetreuer Französisch
E-Mail-Adresse:	-
Telefonnummer(n):	-
Verantwortlichkeiten:	Mentor / Kontaktperson an der Einrichtung

Vor- und Zuname:	Name
Stellenbezeichnung:	Erasmus+ Koordinatorin
E-Mail-Adresse:	emailadresse
Telefonnummer(n):	
Verantwortlichkeiten:	Verwaltung Erasmus+ / Finanzabwicklung

7.3. Begleitpersonen

Die folgende(n) Person(en) wird/werden den Schüler/die Schülerin während der Mobilitätsphase begleiten:
Entfällt

7.4. Regelungen zur Betreuung und Begleitung

Die Maßnahmen zur Betreuung und Begleitung umfassen mindestens die folgenden Maßnahmen:

- Individuelle Begleitung des Schülers durch den Mentor an der Schule, u.a. Feedback des Mentors an der aufnehmenden Einrichtung mit dem Mentor/Betreuer an der entsendenden Einrichtung
- Regelmäßige Gespräche (1xWoche) über die Aktivitäten
- Erstellung eines Stundenplans für die Projektwochen
- Angliederung an die Gastfamilie, u.a. Übernahme von Aufgaben, wie z.B. Exkursionen (Landeskunde)
- Überprüfung der Lernergebnisse
- Arrangieren von Französischstunden zur Individuellen Sprachförderung des Schülers

8. Bewertung von Lernergebnissen

Nach der Mobilitätsaktivität werden die Lernergebnisse des Schülers/der Schülerin auf folgende Weise bewertet:

Format der Bewertung:
Evaluation, einfaches Zeugnis der Gastschule (Kompetenzbeschreibung) 1-6 Skalierung

Verfahren zur Bewertung:

Aufnehmende und entsendende Einrichtung: Die aufnehmende Einrichtung erstellt auf der Basis eines vorgefertigten Zertifikats ein Feedback zum Lernaufenthalt des Schülers. Die entsendende Einrichtung (Regiomontanus-Gymnasium) evaluiert die Mobilitätsmaßnahme mit Hilfe eines digitalen Tools und versucht Kompetenzzuwachse beim Schüler sichtbar zu machen.

Darüber hinaus verfasst der Schüler einen Reflexionsbericht für beide Schulen (in Deutsch und Französisch) über seine Erfahrungen über seinen Langzeitaufenthalt im Ausland und stellt den Bericht beiden Institutionen für die Veröffentlichung (Webpage / Jahresbericht / Zeitung) und die interne Dokumentation zur Verfügung.

9. Anerkennung von Lernergebnissen

Die vom Schüler/von der Schülerin erzielten Lernergebnisse werden wie folgt anerkannt:

Dokumentation der Anerkennung:

Zeugnis über gezeigte Leistungen (s. Punkt 8 – Anhang Vorschlag)
Europass

10. Wiedereingliederung in der entsendenden Einrichtung

Nach Abschluss der Mobilitätsphase wird der Schüler/die Schülerin in der entsendenden Einrichtung wie folgt reintegriert:

Bedingungen der Wiedereingliederung:

(Schuljahresende / Notenschluss) Levin verbringt die letzten Tage regulär in seiner Klasse. Noch nachzuholende Leistungen – sofern nicht von der Schulleitung von der Leistungserhebung befreit – muss der Schüler unmittelbar nach seiner Rückkehr absolvieren.

11. Zusätzliche Bestimmungen

Nicht zutreffend.

12. Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen, dass sie den Inhalt dieser Vereinbarung verstanden haben und damit einverstanden sind.

Schüler / Schülerin	
Vor- und Zuname:	
Ort und Datum:	Ort, den 25.05.2023
Unterschrift:	Bitte digital als Bild einfügen

Erziehungsberechtigte/r des Schülers / der Schülerin	
Vor- und Zuname:	
Ort und Datum:	Ort, den 25.05.2023
Unterschrift:	Bitte digital als Bild einfügen

Für die entsendende Einrichtung	
Vor- und Zuname:	
Position:	Fachbetreuer Französisch
Ort und Datum:	
Unterschrift:	

Für die aufnehmende Einrichtung	
Vor- und Zuname:	
Position:	Fachlehrkraft Deutsch, Mentor und Koordinator
Ort und Datum:	
Unterschrift:	Bitte digital als Bild einfügen